

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 7

Artikel: Mit Classic Look sprechen Canon und Nikon Kunden an, die Wert auf Design legen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

design Mit Classic Look sprechen Canon und Nikon Kunden an, die Wert auf Design legen

Es gibt kaum Gegenstände, die nicht durch ihr Design eine spezielle Käuferschaft ansprechen sollen. Design dient dazu ein Image zu transportieren und soll gleichzeitig auch garantieren, dass ein Produkt unkompliziert und intuitiv bedient werden kann.

Design ist auch Modeströmungen unterworfen, man denke nur an



Die Canon Powershot G7 ist etwas grösser, dafür hat sie auch einen grösseren Zoombereich.

die Heckflossen amerikanischer Autos in der 50er Jahren. Manchmal versteckt sich hinter einem leicht nostalgischen Design aber modernste Technik. Das ist der Fall bei den zwei Kameras, die wir auf diesen Seiten vorstellen. Beide Modelle sind kompakt gehalten, sind also konzipiert für Kunden, die keine umfangreiche Ausrüstung mitschleppen wollen. Sie sind unkompliziert in der Bedienung, bieten aber technisch das, was sich ambitionierte Amateure eben bei einer Kamera wünschen. So haben beide, die Canon Powershot G7 und die Nikon Coolpix P5000, neben einer Programmautomatik und mehreren Motivprogrammen auch eine Zeit- und eine Blendenautomatik, sowie einen manuellen Belichtungsabgleich.

Canon Powershot G7

Der Kamerasensor der Powershot G7 hat 10 Megapixel. Das Objektiv bietet einen 6fachen optischen Zoombereich und entspricht auf KB umgerechnet einem Brennweitenbereich von 35 - 210 mm. Der optische Bildstabilisator korrigiert Verwacklungsunschärfe

Die Nostalgiewelle macht auch vor dem Kameradesign nicht Halt. Canon und Nikon präsentierten an der PMA Kameras im Classic Look, die aber auch ein interessantes Innenleben vorweisen können. Wir haben Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgelotet.



Die Canon Powershot G7 und (hinten) und die Nikon Coolpix P5000 richten sich an Fotografen, die Wert auf klassisches Design legen. Nicht nur im Look, sondern auch in der Bedienung, lehnen sich die zwei Kompakten an analoge Kameras an, sie verfügen auch über optische Sucher.

und ermöglicht dadurch Aufnahmen mit längeren Verschlusszeiten unter schwachen Lichtbedingungen. Verbunden mit der maximalen Empfindlichkeit von ISO 1600 und der Lichtstärke von 1:2,8 (allerdings nur im Weitwinkelbereich), stösst der geeignete Anwender auf das Gebiet der Available Light Fotografie vor.



Schöner Rücken kann entzücken: Wie ein Cockpit mutet die Rückwand mit den Bedienelementen bei Canon an.

Canons DIGIC III Bildprozessor sorgt für Geschwindigkeit und Leistung. Er optimiert anhand einer Motivanalyse die Kameraeinstellungen. ISAPS-Technologie nennt Canon diese Analysierfunktion. Die Kamera erkennt zudem automatisch bis zu neun Gesichter auf einem Bild und wählt die optimale Einstellung



Aufgeräumt und übersichtlich präsentiert sich die Nikon von hinten. Nur wenige Tasten und ein Wippschalter reichen zur Bedienung.

für Schärfe und Belichtung.

Interessant und durchaus gelungen erscheint uns das Bedienkonzept. Es ist einer analogen Kamera nachempfunden und unterstreicht damit das klassische Design. Alle Tasten sind schnell und bequem erreichbar. Auf dem speziellen ISO-Wählrad lässt sich die ISO-Empfindlichkeit im Bereich von ISO 80 bis 1600



Die sehr kompakt gehaltene Nikon Coolpix P5000 hat einen Zoombereich von 35 - 126 mm (KB).

einstellen. Ein «Multi-Control»-Wählrad – hier lieferten die Spiegelreflexkameras die Inspiration – und eine Shortcut-Taste gestatten den schnellen Zugriff auf diverse Einstelloptionen.

Für die Navigation im Menü und den Einstellungen steht auf der Kamerarückseite eine Wipptaste zur Verfügung, um die herum ein weiteres Wählrad angebracht ist. Drückt man die «Func.Set»-Taste in der Mitte, können mit einer Kombination aus Wippschalter und Wählrad Einstellungen wie Messmodus, Weissabgleich, Blitzleistung u.Ä. eingestellt werden.

ND-Filter eingebaut

My Colors bietet verschiedene kamerainterne Farbeffekte, die sich während oder nach der Aufnahme einsetzen lassen: Schwarzweiss, Sepia, hellere oder dunklere Hauttöne, kräftiges Rot usw. Ein nettes Detail ist zudem der eingebaute Graudichtefilter (ND). Mit ihm kann auch bei Tageslicht die Verschlusszeit um 3 Stufen verlängert werden, oder die Blende muss um drei Werte geöffnet werden – gewollte Be-

wegungsunschärfe oder geringe Schärfentiefe trotz Tages- oder Blitzlicht lassen sich so erzielen. Dank entsprechendem Zubehörschuh kann die Powershot G7 mit einem der aktuellen Canon Speedlites kombiniert werden. Zusätzlich steht weiteres optional erhältliches Zubehör wie Tele- und Weitwinkelkonverter, Nahlinse und Unterwassergehäuse (bis zu 40 m Tiefe) zur Verfügung. Dieses schützt die G7 selbstverständlich nicht nur beim Tauchgang, sondern auch bei Aufnahmen am Strand, in Wüstengebieten oder im strömenden Regen.



Klassisch anmutendes Einstellrad bei der Canon G7.

Coolpix P5000

Die Coolpix P5000 richtet sich an ambitionierte Fotoamateure, die mit 10 Megapixel mindestens so gut bedient werden, wie Benutzer einer Spiegelreflexkamera, wenn auch der Sensor der P5000 kleiner ist, als beispielsweise jener der D80.

Die P5000 präsentiert sich in einem kompakten, stabilen und dennoch leichten Gehäuse, dessen vorderer Teil aus einer Magnesiumlegierung besteht. Aufgrund der Lederanmutung wirkt die Kamera sehr edel. Der ergo-

nomisch geformte Handgriff bietet bequemen und sicheren Halt. Die Gummierung weist eine Textur mit lederner Anmutung auf. In Bezug auf das Objektiv gibt sich die Coolpix etwas bescheidener als ihre Mitbewerberin. Immerhin entspricht das 3,5 fache Zoom einer Brennweite von umgerechnet 35 bis 126 mm, womit alle gängigen fotografischen Aufgaben lösbar sind. Erweitern lässt sich der Brennweitenbereich mit den optional als Zubehör erhältlichen Vorsatzlinsen. Nikon bietet für die Coolpix P5000 zwei Objektivvor-



Nikons P5000 setzt auf ein zentrales Einstell-, sowie ein Wählrad.

sätze an, die die Brennweite der Kamera bis zu 24 mm in den Weitwinkelbereich bzw. bis zu 378 mm in den Telebereich hinein vergrössern (jeweils entsprechend Kleinbild).

Der optische Bildstabilisator kompensiert unbeabsichtigte Kamerabewegungen. Das Ergebnis sind deutlich schärfere Bilder, was sich insbesondere bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung als Vorteil erweist. Da der Bildstabilisator bei eingeschalteter Kamera kontinuierlich in Betrieb ist, erscheint auch das

Livebild auf dem Monitor zitterfrei. Bei der Bildstabilisation hat Nikon auch an Filmsequenzen gedacht: Aufgezeichnete Video-clips präsentieren sich ruhig und unverwackelt.

Bis ISO 3200

Der erweiterte Empfindlichkeitsbereich bis ISO 3200 ermöglicht das Fotografieren auch bei schwacher Beleuchtung, etwa in Innenräumen, in denen die Verwendung von Blitzlicht untersagt ist. Aber auch bei normalen Lichtverhältnissen ist die hohe Empfindlichkeit ein Vorteil, etwa um Motive, die sich schnell bewegen, gestochen scharf abzubilden. Eine hohe Bildqualität ist auch bei den oberen Empfindlichkeitsstufen garantiert. Um trotz dieser hohen ISO-Einstellungen Bilder mit erträglichem Rauschniveau zu erhalten, greift man bei Nikon auf eine interne Rauschunterdrückung zurück. Die Bedienung der Kamera wird durch ein Funktionswählrad, vier Tasten, die seitlich des Monitors angeordnet sind und einen Wippschalter auf der Kamerarückwand gewährleistet. Mit dem Funktionswählrad wird die Kamera schnell auf ein Motivprogramm (16 typische Aufnahmesituationen), ein Videoprogramm (7 Filmsequenztypen), auf Verwacklungsreduzierung oder auf den Modus «Hohe Empfindlichkeit» eingestellt. Ausserdem stellt das Funktionswählrad für alle Fotografen, die eine grössere Kontrolle über Belichtungszeit und Blende erhalten möchten, vier Arten der Belichtungssteuerung zur Auswahl: Programmautomatik [P], Blendenautomatik [S], Zeitautomatik [A] und manuelle Belichtungssteuerung [M].

Panorama und D-Lighting

Zu den interessanten Funktionen der Coolpix P5000 gehören der eingebaute Panorama-Assistent und das D-Lighting für bessere Schattenzeichnung. Aufgerufen werden diese Funktionen über die Funktionstaste (mit FN bezeichnet). Der Panorama-Assis-

übersicht: Canon Powershot G7 und Nikon Coolpix P5000

	Canon Powershot G7	Nikon Coolpix P5000
Kameratyp:	Digitale Kompaktkamera	Digitale Kompaktkamera
Objektiv:	1:2,8-4,8/7,4-44,4 mm, 6fach optisch	1:2,7-5,3/7,5-26,3 mm, 3,5 fach optisch
Brennweite, umg. auf KB:	35 - 210 mm	35-126 mm
Objektivaufbau:	9 Linden/7 Gruppen, 1 doppels. asphärisch	7 Linsen in 6 Gruppen
Bildstabilisator:	Shift Typ	optisch, bewegliche Linsengruppe
Bildsensor:	1/1,8 Zoll CCD	1/1,8 Zoll CCD
Anzahl effektiver Pixel:	10 MPix	10 MPix
Dateiformate:	JPEG	JPEG
max. Bildgrösse:	3648 x 2736 Pixel	3648 x 2736 Pixel
Belichtungsprogramme:	P, Av, Tv, M, SCN	P, A, S, M, SCN
Belichtungsmessung:	Mehrfeld, mittenbetont, Spot	Matrix, mittenbetont, Spot, AF-Spot
Verschlusszeiten:	15 s - 1/82500	8 s - 1/2000 s
Farbraum:	sRGB	k.A.
Speichermedium:	Secure Digital (SD)	Secure Digital (SD)/MMC
Interner Speicher:	k. A.	ca. 21 MB
LCD-Monitor:	2,5"/ TFT Polysilizium, 207'000 Pixel	2,5 "/ TFT-LCD, 230'000 Pixel
Schnittstellen:	USB 2.0 / AV Out	USB 2.0 / AV Out
Stromversorgung:	Li-Ionen NB-2LH	Li-Ionen Akku EN-EL5
Masse:	106,4 x 71,9 x 42,5 mm	64,5 x 98 x 41 mm
Gewicht:	320 g	200 g
Preis:	CHF 798.-	CHF 598.-
Info:	Canon (Schweiz) AG, 044 835 61 61 www.canon.ch	Nikon AG, 043 227 27 00 www.nikon.ch

alle Angaben, insbesondere Preise, ohne jegliche Gewähr.

Fortsetzung auf Seite 17

Die Sony Print Station

Praxisbericht aus Gstaad

Eben noch hat die 80jährige Grossmutter Fotos für ihren Enkel an der Sony Print Station ausgedruckt, die sie ihm morgen zum Geburtstag schenken möchte. Jetzt drängt sich eine Schar fröhlicher Teenies am Gerät, um Fotos vom Handy via Bluetooth zu Papier zu bringen.

André Martin vom Fotogeschäft «fotogstaad.ch» freut der Trubel an diesem Vormittag. Nicht nur, weil er damit Umsatz erzielt, sondern vor allem, weil das Publikum an der PrintStation bunt gemischt ist und sich offensichtlich amüsiert. «Wenn die Kunden die Zusatzfunktionen der Print Station nutzen, um beispielsweise Schmuckrahmen zu verwenden, dann geht es schon recht fröhlich zu», bestätigt der Fotofachmann. «Auch die 'Rote Augen'-Funktion sorgt immer wieder für Heiterkeit.»

Der Trubel hat sich etwas gelegt, aber viel Zeit hat André Martin dennoch nicht: «Wir sind mitten in der Saison.» Da sind nicht nur die Sony Print Stations gut ausgelastet, auch in seinem Fotolabor bemerkt Martin eine stei-



gende Nachfrage: «Das sind vor allem Kunden, die eine grössere Menge Fotos möchten.» Bei den kleinen Mengen schätzen die Kunden die Geschwindigkeit und leichte Bedienbarkeit der Print Station. «Manche Kunden», hat André Martin beobachtet, «möchten ihre Speicherkarte oder den USB-Stick nicht aus der Hand geben. Sie nutzen dann die Print Station, weil sie alles unter Kontrolle behalten.»

Die Anschaffung der Print Stations ist ein Erfolg. Dank der einfachen Bedienbarkeit nutzen

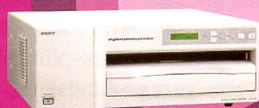
Kunden aller Altersklassen diese Möglichkeit, ihre Fotos schnell ausdrucken, ansehen und verschenken zu können. Zudem erhöht das Angebot die Kundenfrequenz, was sich auf das gesamte Geschäft positiv auswirkt.

www.fotogstaad.ch



FOTO-FINISHING

SONY[®]



■ **SONY UP-D75**
mehr Grösse – der A4-Drucker
mit mehr Format



■ **SONY SNAPLAB**
mehr Portabilität – das Minilab
für überall



■ **SONY PRINT STATION 500**
mehr Speed – der schnellste
Fotokiosk

GraphicArt

by

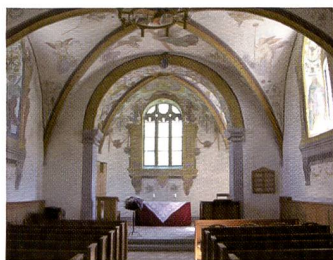
GraphicArt AG | Telefon 043 388 00 22 | www.graphicart.ch



Fortsetzung von Seite 15

tent befindet sich in den Einstellungen für die Motivprogramme. Das Programmwählrad muss dazu auf «Scene» gestellt werden. Durch Druck auf die FN-Taste und drehen am Einstellrad, werden die einzelnen Motivprogramme aufgerufen. Es sind Einstellungen für Porträt-AF, Porträt, Landschaft, Sport, Nacht- und Dämmerungsaufnahmen, Sonnenuntergang, Strand, Schnee, Dokumente, Feuerwerk und Museen abrufbar.

Der Panorama-Assistent spei-



Die G7 bietet als Option unter den Motivprogrammen die Einstellung «Museum», mit der Innenaufnahmen hervorragend gelingen.

chert eine leicht durchscheinende Version des ersten aufgenommenen Bildes. So kann man optisch den Punkt suchen, an dem das aufgenommene Bild und der neue Bildausschnitt sich überschneiden. Dergestalt lassen sich mehrere Bilder aneinanderreihen. Das Stitchprogramm findet so die Stellen leichter, an denen sich die einzelnen Szenen überlappen. Somit geht das Stitching schneller und präziser vonstatten. Die D-Lighting Funktion wird auf Bilder angewendet, deren



Die gelungene Kommandozone auf der Rückseite der Canon G7.

Schattenzeichnung zu knapp ausgefallen ist. Die Funktion lässt sich vergleichen mit dem Tiefen/Lichter Funktion in Photoshop, mit dem Unterschied, dass die Korrektur bereits in der Kamera vorgenommen wird und sich auf die Schatten beschränkt. Neben dem Monitor verfügt die Coolpix P5000 über einen optischen Sucher. Am genormten Zubehör der Kamera lassen sich externe Nikon-Blitzgeräte mit i-TTL-Steuerung anschliessen. Im Lieferumfang der Kamera ist die Nikon-Software PictureProject enthalten. Mit Picture-

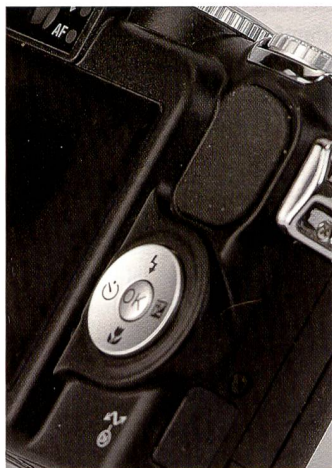


Die Nikon Coolpix bringt mit dem D-Lighting mehr Zeichnung in die Schattenpartien. Zusätzliches Plus: Der Panorama-Assistent.

Project lassen sich Bilder einfach bearbeiten, in Ordner und Alben einsortieren und per E-Mail versenden.

Fazit

Wer die Wahl hat, hat auch die Qual: Canon und Nikon legen hier sehr ansprechende und technisch ausgereifte Kameras vor, die ausserdem sehr ansprechende Designs aufweisen. Canon kann mit dem grösseren Zoombereich punkten, die Nikon hingegen ist eine Spur kompakter.



Da erscheint die Rückwand der Nikon P5000 eher spartanisch.

www.fotobuch.ch jetzt besonders aktuell:

Der grosse National Geographic Fotoratgeber



National Geographic ist für seine guten Fotografien und Autoren bekannt. In diesem Buch geben sie ihre Kniffs und Tipps weiter. Das Buch bietet kompetentes Praxiswissen, Grundregeln für die optimale Nutzung der Kamera und Wissenswertes zum Drucken und Scannen, sowie zur Archivierung der Bilder. Das alles selbstverständlich wunderschön bebildert und zu einem fairen Preis.

www.fotobuch.ch

2739394 CHF 35.-

Photoshop Elements 5.0 für digitale Fotografie



Dieses Buch zu Photoshop Elements 5.0 erschöpft sich nicht in grauer Theorie. Sie müssen nicht mit eigenen Einstellungen experimentieren. Stattdessen erfahren Sie Schritt für Schritt, welche Einstellungen Sie verwenden müssen, wann und warum. Hier finden Sie Tipps, die der Profi benutzt, um Fotos zu korrigieren, zu bearbeiten, scharf zu zeichnen, zu retuschieren und dem anspruchsvollsten Kunden zu präsentieren.

www.fotobuch.ch

2706536 CHF 67.-

Videoschule mit Magix Video deluxe



Viele Begriffe aus der Fotografie tauchen auch beim Videofilmen wieder auf. Schärfentiefe, Lichtführung, Farbtemperatur, Weissabgleich. Routinierte Fotografen dürften also kaum technische Probleme beim Filmen haben. Hingegen zeigt diese Videoschule auch, wie man sich ein Drehbuch zurechtlegt und die Aufnahmen mit der Software Magix Video Deluxe richtig aufbereitet.

www.fotobuch.ch

2629313 CHF 32.90

Digitale Fotografie: Canon EOS 400D



In diesem Buch dreht sich alles um den praxisnahen und kreativen Einsatz der EOS 400D. Es werden nicht nur die technischen Bedeutungen der Knöpfe und Einstellungsmöglichkeiten der Kamera erklärt, sondern auch deren praktischen Bedeutungen «im Feld» nachgegangen. Reich bebildert, lassen sich insbesondere die Workshops aus der täglichen Fotopraxis gut nachvollziehen.

www.fotobuch.ch

2591819 CHF 65.-

Digitale Fotografie: Canon EOS 30D



Die Canon EOS 30D ist eine profitaugliche DSLR, die viele überzeugte Anwender gefunden hat. Das vorliegende Buch ist nichts für unterwegs, allerdings ein sehr gutes Nachschlage- und Lernwerk:ameratechnik, Fotoschule und RAW-Konvertierung. Nichts kommt zu kurz. Auf der beigelegten CD-Rom finden sich zudem Demos von Bildbearbeitungssoftwares, ein DNG Converter und ein Kamera RAW Update.

www.fotobuch.ch

2489272 CHF 65.-

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

___ National Geographic Fotoratgeber	2739394	CHF 35.-
___ Photoshop Elements 5.0 für dig. Fotog.	2706563	CHF 67.-
___ Videoschule mit Magix Video deluxe	2629313	CHF 32.90
___ Digitale Fotografie Canon EOS 400D	2591819	CHF 65.-
___ Digitale Fotografie Canon EOS 30D	2489272	CHF 65.-

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei:

www.fotobuch.ch

oder: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70